



4. MOD 3-15kTL3 - HU



Eigenschaften

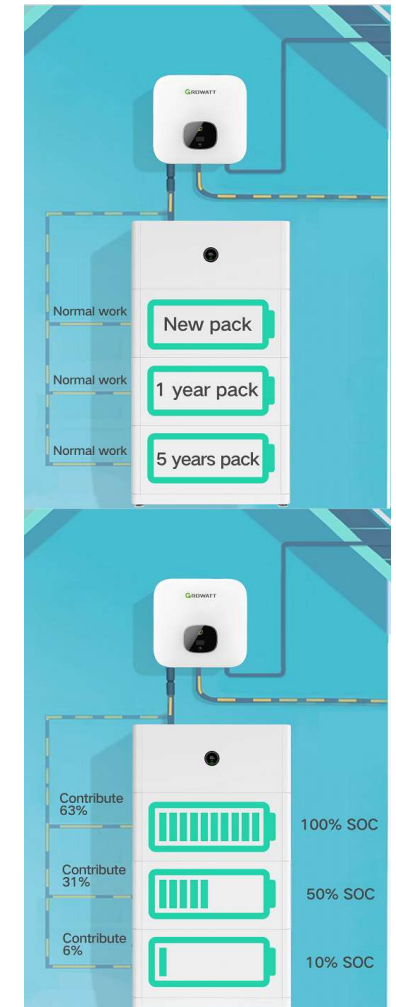
- 2 MPPT bei MOD 3-9kTL3- HU Serie
- 3 MPPT bei MOD 10-15kTL3- HU Serie
- 200% DC/AC- Verhältnis
- Integrierte Backup Funktion
- 100% unballanced output wenn mit Batterie verbunden
- Für MOD 3- 9kTL3- Hu ist der max. output pro Phase 3kW
- Für MOD 10-15k –Hu ist der maximale output pro Phase 5kw
- Kompatibel mit APX Batteriesystem 5- 30kWh
- Dry contact



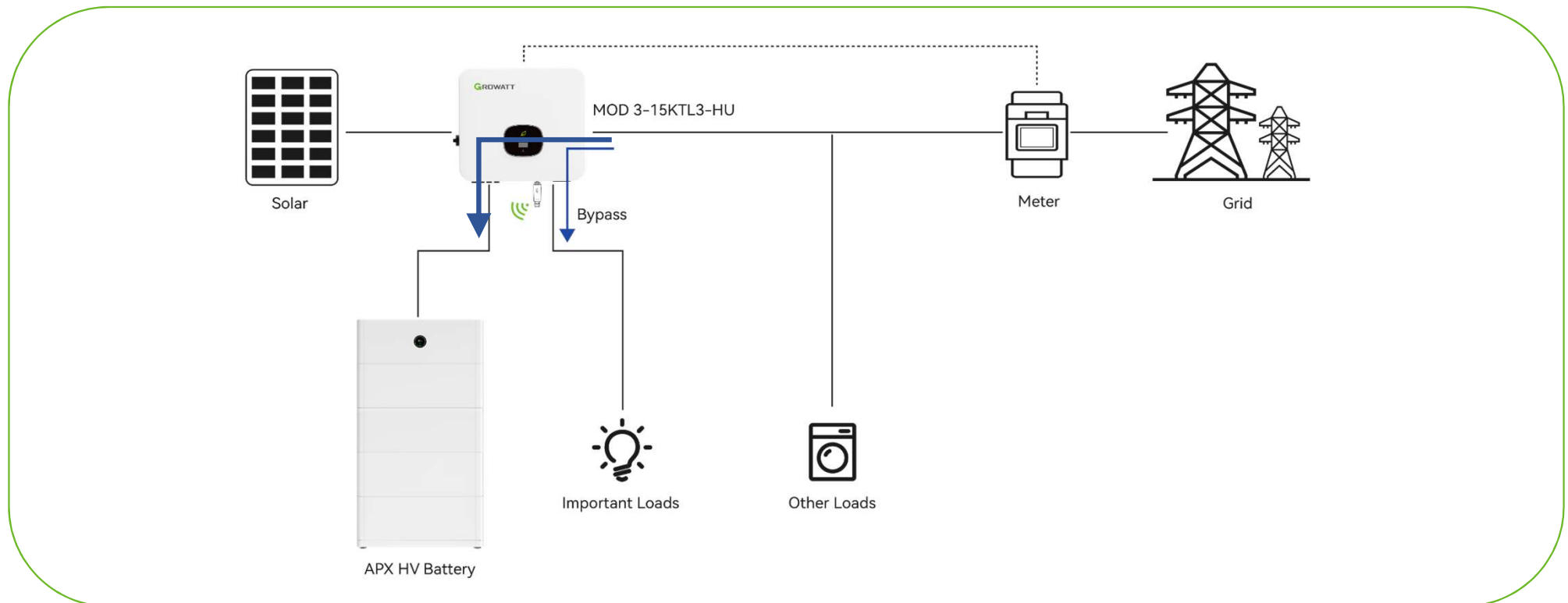
APX Battery

GROWATT

- ✓ Gemischte Module mit untersch. SoC
- ✓ Gemischte Module mit versch. Zellen
- ✓ Alte und neue Module können zusammen betreiben werden
- ✓ Eco und Sleep Mode zur Eigenverbrauchsreduzierung
- ✓ Interne Heizung zur Ladeleistungsoptimierung



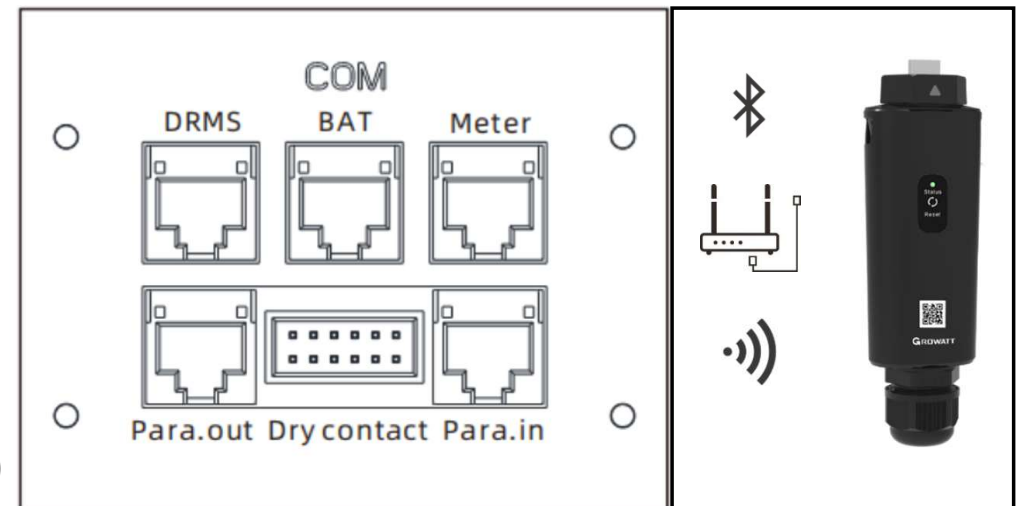
AC Laden



- AC-Eingangsleistung von bis zu 200 %
- Gleichzeitig Netzstrom zur Versorgung der Notstromlasten und zum Laden der Batterie nutzen
- Automatische Bypass-Schaltung bei Wechselrichterstörungen, um die Versorgung der Notstromlasten sicherzustellen.

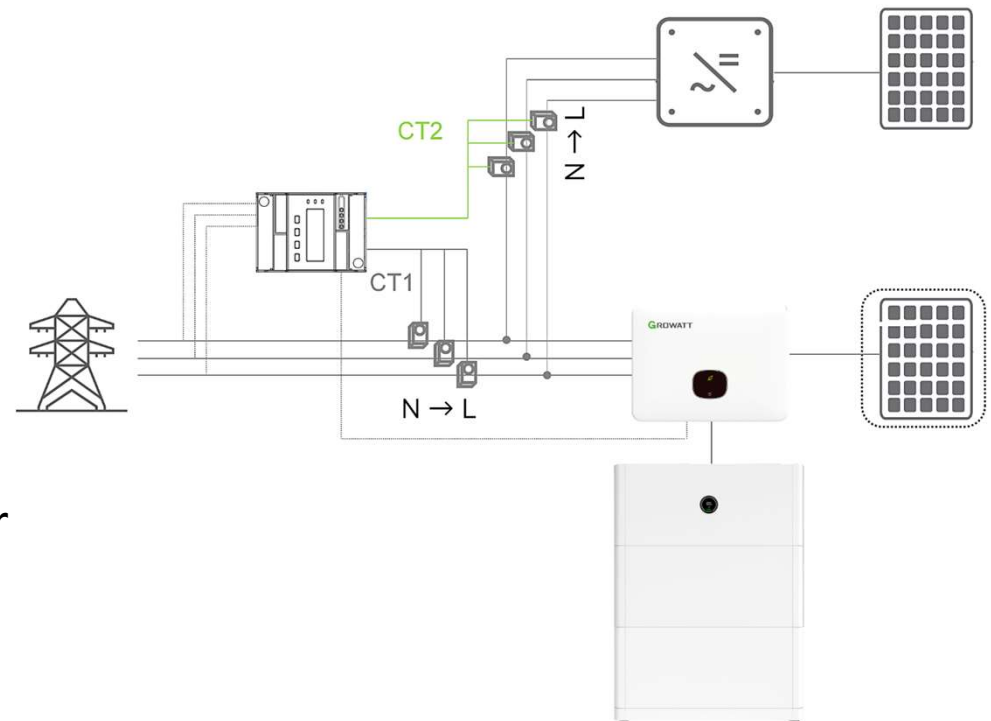
Kommunikationsschnittstellen

- Anschlüsse über RJ45 Stecker
- DRMS: Rundsteuerempfänger / Steuerbox (§14aEnWG)
- Dry Contact: PIN 11&12 für 12Volt Ausgabe
- Parallele Kommunikation möglich
- Arbeitet nur mit WiLan Stick (Datenlogger)

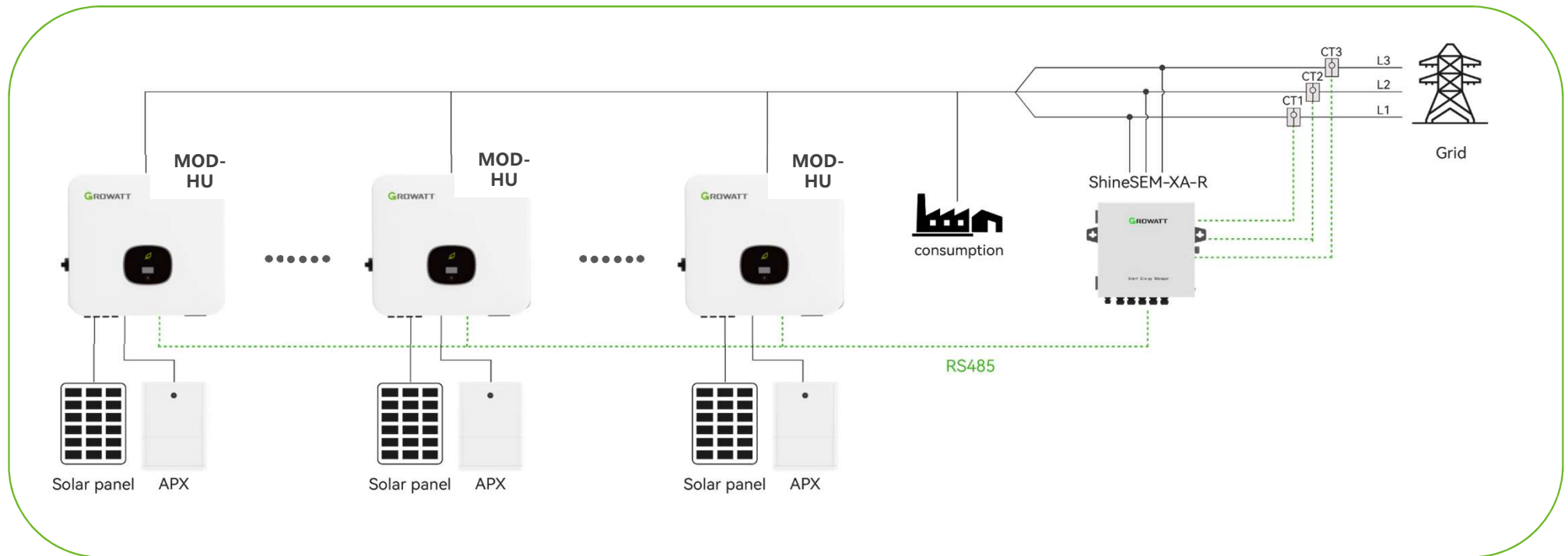


Retrofit Lösung für bestehende PV-Anlagen

- TPM-6CT-C Zähler.
- Unabhängig von der Marke des Fremdsystems
- CT1: Zwischen Hauszähler und Verbraucher
- CT2: An den Ausgang des Fremdsystems
- -> Richtige Anzeige des Verbrauchs und der Produktion
- Einstellung am Wechselrichter: Retrofit

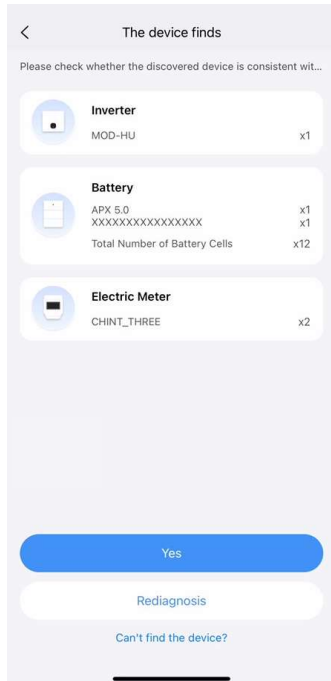


Kaskadierung

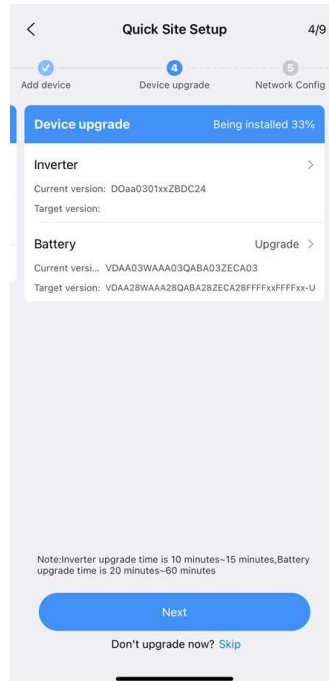


- Maximal 5 MOD- HU Systeme im parallelen Betrieb möglich
- Die Anwendung funktioniert nur im netzgekoppelten Modus, und der Notstromausgang kann nicht parallel geschaltet werden

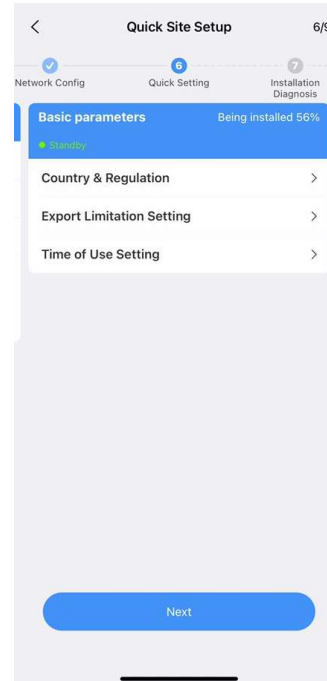
Offline Inbetriebnahme- und Diagnosefunktion via Shine Tools App



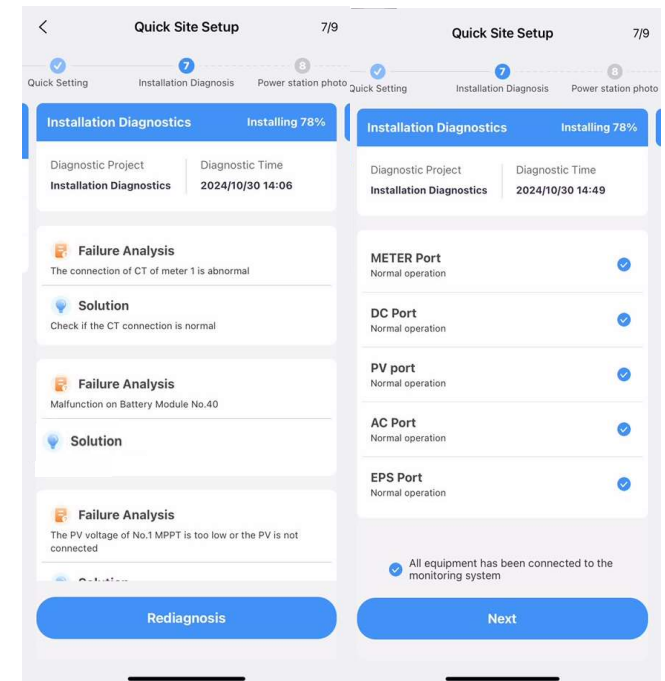
2. System-Überprüfung



3. Firmware Update



4. Grundeinstellungen



5. Systeminstallationsdiagnose

1. Systemverbindung via Bluetooth
2. Überprüfung der Systemgeräte

3. Firmware- Update
4. Grundeinstellungen
5. Unterstützung bei der Erkennung von Betriebsstörungen